

Erweiterte Haftpflichtversicherung

Eduard Tripp

Anleitungen zu Shiatsu oder auch Übungsanleitungen in der Praxis, so hat sich auf Nachfrage herausgestellt, ist durch die Haftpflichtversicherungen der Innungen (und auch durch die zumindest meisten privat abgeschlossenen Versicherungen) nicht gedeckt. Das ist darin begründet, dass die Versicherungen Tätigkeiten gemäß dem Ausbildungsprofil der Massage-Verordnung abdecken, dort aber sind Übungsanleitungen und ähnliche Lehr- und Unterrichtstätigkeiten nicht angeführt.

Eine Ergänzung der bestehenden Verträge war von Seiten der Versicherung nicht möglich, so dass wir eine umfassende Gruppenversicherung anstreben, um das Risiko für all jene Mitglieder abzufangen, die im Rahmen ihrer Shiatsu-Tätigkeit versicherungstechnisch eine „Lehr- und Unterrichtstätigkeit“ ausüben. Und das waren einer im Herbst durchgeführten Bedarfserhebung zufolge mehr als 130 Mitglieder. Es bestand also dringender Handlungsbedarf – vor allen Dingen zudem manche Mitglieder für ihre Projekte die Erweiterung der Haftpflichtversicherung dringend benötigten.

Kurz vor Weihnachten war es dann soweit, dass eine Rahmenvereinbarung mit der UNIQA geschlossen werden konnte, die alle Risiken der Shiatsu-Behandlung abdeckt, zudem die damit verbundene Lehr- und Unterrichtstätigkeit:

- Pauschalversicherungssumme: € 1.500.000,- ohne Selbstbehalt
- Versichert sind Sach-, Vermögens- und Personenschäden sowie Verwahrungsschäden
- Deckung aller Haftungsfälle aus einem Verschulden des Versicherungsnehmers, die sich aus der Anwendung von Shiatsu im Rahmen der Massage ergeben, d.h. der direkten Arbeit mit Kunden auf der Matte, dem Behandlungstisch, dem Behandlungssessel oder ähnlichen Arbeitsbehelfen.
- Mehrere Standorte, auch Landesgrenzen überschreiten, werden mit der Versicherung abgedeckt.
- Mitversichert ist die Lehr- und Unterrichtstätigkeit der Shiatsu-PraktikerIn, unabhängig vom Ort dieser Tätigkeit (innerhalb der Europäischen Union).
- Die Lehr- und Unterrichtstätigkeit umfasst Aus-, Fort- und Weiterbildung wie auch Kurse für Laien (z.B. zur Gesundheitsvorsorge, in Kindergärten, Schulen, Seniorenheimen...). Sie umfasst Unterrichts- und Übungsanleitungen in Kursen und Seminaren, zu denen auch Shiatsu und die Shiatsu-Ausbildung unterstützende Techniken zugerechnet werden, wie Meridian-Dehnungsübungen, Do-In-Kurse, Yogaübungen und ähnliche Methoden. Zudem umfasst sie auch Übungsanleitungen in der Praxis mit Kunden.
- Die Versicherung bezieht sich auf alle Tätigkeiten im Rahmen von Shiatsu, gleich wo diese in Österreich bzw. Europa ausgeübt werden und auch unabhängig davon, ob in eigener Praxis, einer Gemeinschaftspraxis, einem Ausbildungsinstitut, einer ärztlichen Praxis, einer physiotherapeutischen Praxis... oder auch in Form von Hausbesuchen oder am Arbeitsplatz der Kunden.